

Hier sind Pflanzen und Gemüsesorten aufgezählt, die allgemein als bedenklich gelten und nur sehr sehr selten, wenn überhaupt, gefüttert werden sollten. Darunter sind Pflanzen zu verstehen, wie z. B. alle **Kohlarten** (Brassicaceae), aber auch Pflanzen die während des Wachstums **Giftstoffe** (Protoanemonin) entwickeln, **Oxalsäure**, **Senfölglycoside**, **Rhoeadin** oder **Saponin** enthalten. Bei der Fütterung von zu hohen Mengen, können diese Pflanzen schwere Organschäden (Leber, Nieren) verursachen. Weiterhin dürfen die folgenden Pflanzen niemals als alleiniges Futter gereicht werden, sondern wenn, dann nur in geringen Maßen und mit "guten" Futterpflanzen zusammen, damit sich das Verhältnis wieder ausgleicht.



#### **Akelei, gewöhnliche**

*Aquilegia vulgaris*

- darf nur in geringen Mengen und nur bis zur 1. Blüte verfüttert werden, danach bilden sich in den Blättern Giftstoffe
- einige Halter verfüttern Akelei, andere verzichten vollständig darauf



#### **Aloe**

*Aloe vera*

- umstritten, wird teilweise verfüttert bzw. befindet sich im Terrarium
- gute Panzerpflege
- lt. Dennert giftig

#### **Bärenklau, Wiesen-**

*Heracleum sphondylium*

- auch Herkulesstaude genannt
- schwach giftig
- löst Allergien aus, für Schildkröten jedoch ungefährlich
- sparsam verfüttern



www.schildkroeten-brandenburg.de

### **Bärlauch**

*Allium ursinum*

- enthält Senfölglycoside
- sehr selten - wenn überhaupt - verfüttern

### **Beifuß**

*Artemisia vulgaris*

- sehr selten - wenn überhaupt - füttern

### **Beinwell, gewöhnlicher**

*Symphytum officinale*

- Wurzel giftig, enthält Gerbsäure, Alkaloide
- gilt als schwach giftig
- nur sehr selten verfüttern

### **Blumenkohl**

*Brassica oleracea convar. Botrytis var. Botrytis*

- alle Brassica-Arten nur äußert selten verfüttern

### **Broccoli**

*Brassica oleracea convar. Botrytis var. Italica*

- alle Brassica-Arten nur äußert selten verfüttern

### **Chinakohl**

*Brassica pekinensis*

- alle Brassica-Arten nur äußert selten verfüttern



www.schildkroeten-brandenburg.de

### **Chicorée**

*Cichorium intybus var. Foliosum Chicorée*

- enthält Oxalsäure, selten verfüttern



**Fetthenne**

*Sedum spetabile/telephium*

- oxalsäurehaltig, daher nur sehr selten verfüttern

**Futterkohl**

*Brassica oleracea*

- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern

**Grünkohl**

*Brassica oleracea var. Sabellica*

- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern



**Hauswurz**

*Sedum sp.*

- oxalsäurehaltig, daher nur sehr selten verfüttern

**Huflattich**

*Tussilago farfara*

- eine sehr umstrittene Pflanze, die zu Leberschäden (Leberkarzinome) führen kann, daher nur sehr selten verfüttern und nur die Blüten

**Kapuzinerkresse**

*Tropaeolum majus*

- enthält Senfölglycoside und Oxalsäure, daher nur äußerst selten verfüttern



### **Klatschmohn**

*Papaver rhoeas*

- nur sehr geringe Mengen verfüttern, wirkt blutverdünnend und enthält Rhoeadin
- gilt als schwach giftig, vor dem Verfüttern die grüne Kapsel entfernen



### **Klee, Rot-**

*Trifolium pratense*

- wirkt blutverdünnend und ist sehr eiweißreich (Kalorienbombe!)
- äußerst selten und ganz geringe Mengen verfüttern



### **Kohlrabi**

*Brassica oleracea var. Gongylodes*

- enthält Senfölglycoside
- nur die Blätter in geringen Mengen verfüttern
- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern



### **Kornblume**

*Centaurea cyanus*

- meiner Meinung nach eine weitere sehr umstrittene Pflanze; lt. Minch/Will als Futter geeignet, lt. Dennert Blüten giftig



### **Kresse, Brunnen-**

*Nasturtium officinale*

- durch bekannte Nierenreizungen, sollte diese Pflanze nur äußerst selten und in sehr geringen Mengen verfüttert werden

### **Kresse, Garten-**

*Lepidium sativum*

- enthält Senfölglycoside, daher nur sehr selten und in geringen Mengen verfüttern, reife Pflanzen bevorzugen

**Löffelkraut**

*Cochlearia officinalis*

- enthält Senfölglycoside, selten verfüttern



**Mauerpfeffer**

*Sedum acre*

- enthält viel Oxalsäure, daher sehr selten und in sehr geringen Mengen verfüttern  
- es gibt unzählige Sedum-Arten, die im Aussehen sehr variieren

**Melde**

*Atriplex hortensis*

- selten und in geringen Mengen verfüttern

**Petersilie**

*Petroselinum crispum*

- enthält Senfölglycoside, sehr selten verfüttern



**Radieschenblätter**

*Raphanus sativus*

- enthält Senfölglycoside, selten verfüttern



### **Raps**

*Brassica napus ssp.*

- enthält Senfölglycoside, sehr eiweißreich
- niemals vom Feld pflücken, da behandelt, wenn dann selber aussähen
- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern

### **Scharbockskraut**

*Ranunculus ficaria*

- eine umstrittene Pflanze
- wenn sollte nur vor der Blüte verfüttert werden, danach giftig
- Auffassungen zur Giftigkeit sehr unterschiedlich

### **Senf, Acker-**

*Sinapis arvensis*

- enthält Senfölglycoside, sehr selten verfüttern

### **Senf, weisser**

*Sinapis alba*

- über die Futtereigenschaften ist wenig bekannt, wenn nur äußerst selten verfüttern

### **Senfkohl**

*Brassica juncea*

- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern

### **Stengelmangold**

*Beta vulgaris sp.*

- nur äußerst selten und in sehr geringen Mengen verfüttern



### **Weinrebe**

*Vitis vinifera*

- oxalsäurehaltig, Blätter in Maßen und nur vom echten Wein

### **Wildkohl**

*Brassica sp.*

- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern

### **Wirsingkohl**

*Brassica oleracea convar. Capitata var. Sabauda*

- alle Brassica-Arten nur äußerst selten verfüttern